

Großes Familiensommerfest (Nr. 55)

Letzte Aktualisierung Mittwoch, 23. Juli 2014

Das 2. Sommerfest des FSV Basdorf war ein voller Erfolg. Es wurde, wie schon im letzten Jahr, von den Besuchern und Familien wieder positiv angenommen und alle hatten sichtlich viel Spaß bei dem, was das Fest so zu

bieten hatte! Auch von drei kräftigen Regenschauern ließen sich die zahlreichen Gäste nicht abhalten, der tollen Stimmung am Basdorfer Sportplatz zu folgen. Mit drei großen Zelten und einem großen Vordach hatte sich der Verein allerdings auch gut auf die Wetterverhältnisse eingestellt. In diesem Jahr war sogar noch eine Besonderheit am Start gewesen. Die namhafte Firma "MRA" feierte ihr alljährliches Betriebsfest mit dem FSV Basdorf zusammen, dadurch konnte das Fest um einige große und tolle Attraktionen erweitert werden, denn die Angestellten des Börnicker Betriebes kamen mit schwerem Gerät an, das von jedem, Jung und Alt, ausprobiert werden durfte. So stellten sie zwei Hüpfburgen auf, mit einem Minibagger konnte man sich im Buddeln versuchen, mit einem Radlader Paletten von A nach B transportieren, mit einem großen Kettenbagger sein Geschick beweisen und, und, und. Natürlich alles unter fachmännischer Aufsicht, und die Kinder, die kleinen wie die großen, hatten sehr viel Spaß daran!

Viele Stände zum selber mitmachen luden ein, so z.B. ein Bastel- und Quizstand der Brandenburger Forst. Eine Bonbon-Schleuder des Schulvereins, ein Rollstuhlparcours der "LOB"-Leben ohne Barrieren, Kinderschminken, Bullriding, Ponyreiten und nicht zu vergessen der Klassiker beim Fußball: Das DFB-Fußballabzeichen. Die Basdorfer Feuerwehr war mit ihrer Drehleiter vor Ort und ihrer Löschburg, an der sich die Kinder beim Löschen eines Hauses versuchen konnten. Auch das Quadfahren begeisterte die Gäste. Der I-Punkt war ein kleiner Rummel mit einem Riesenrad.

Viel Spaß hatten die Kinder und Zuschauer beim Bühnenprogramm, wo heiter getanzt und gesungen wurde. Die Basdorfer Kicker der G-Junioren ließen sich auf der Bühne feiern. Nach dem sie schon zwei Wochen zuvor Kreismeister geworden waren, konnten sie an diesem Morgen auch noch den Kreispokal nach Basdorf holen. Das darf man dann natürlich vor solch einer Kulisse feiern.

Direkt im Anschluss hielten der Ortsvorsteher Peter Liebehenschel und die Bürgermeisterin der Gemeinde Jana Radant eine kurze Rede und schon kamen wieder die G-Junioren und die Bambinis zum Einsatz. Als Einlaufkinder liefen sie an der Hand der Spieler auf den Platz, denn um 12:30 Uhr begann das Punktspiel für die erste Herrenmannschaft des FSV Basdorf gegen die Gäste vom SV Waldhof / Spechthausen. Allen voran unser Maskottchen Hirschi, dem die kleinen Kicker danach auf Schritt und Tritt folgten.

Die Partie gewannen die Basdorfer Jungs mit 6:3 vor knapp 400 Zuschauern. Bereits eine Partie zuvor konnte sich der FSV den Aufstieg sichern, also ließen sie es sich nicht nehmen, vom Publikum nach Abpfiff feiern zu lassen. Aufstiegsshirts wurden direkt im Anschluss an die Spieler verteilt und schon war es soweit: Der Trainer bekam vor allen Gästen eine dicke Bierdusche, ein Klassiker nach solch einem Erfolg.

Da es mal wieder erneut anfang zu regnen, musste die Hundeshow der Hundeschule Basdorf leider abgesagt werden. Wir bedanken uns trotzdem für ihr Kommen.

Um 16 Uhr war dann noch die Auslosung des Ponnyschach, bei dem tolle

Preise warteten. Etwa 20 Minuten lang stand die wettende Meute um das abgesperrte Schachbrett, es war sehr lustig mit anzuschauen und hören, wie jeder versuchte eines der beiden Pferde in sein Feld zu lotsen.

Mit guter Stimmung und endlich strahlendem Sonnenschein ging es dann in die Abendveranstaltung. Etwa 200 partysüchtige Leute kamen zur OpenAir-Disko mit Livemusik und schwangen gutgelaunt ihr Tanzbein bis in die frühen Morgenstunden.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für das tolle Fest bedanken, bei allen die mitgeholfen, organisiert und dazu beigetragen haben, dass alles reibungslos verlief.

Ein besonderer Dank geht an die uns unterstützende NEB und der MRA. Auch bedanken möchten wir uns beim Schulchor und der Tanzgruppe für ihre Arrangement auf der Bühne, dem Schulverein, der Forst Brandenburg, der LOB und natürlich der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Reiterhof Bork, dem Brennstoffhandel Bendorff, der Hundeschule Basdorf und allen anderen.

Ein ganz großes Lob und Dankeschön auch an die Jungs des Bauhofes der Gemeinde, ohne deren großartige Hilfe wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Wir hoffen auf Euren Besuch im nächsten Jahr, wenn es am 13. Juni 2015 wieder heißt: Sommerfest in Basdorf!

Mario Bock